

Bewertung bei Binnendifferenzierung

Beitrag von „Bolzbold“ vom 2. September 2007 21:24

Also beim Stationenlernen gebe ich immer an, was man für eine "eins" schaffen muss.

Das Pflichtprogramm sollte allen Schülern immerhin die Möglichkeit auf eine "zwei" also eine im vollem Umfang den Erwartungen entsprechende Leistung sein.

Die Einseraspiranten sollten dann bei mir entsprechend mehr Stationen und diese auch auf einem höheren Bearbeitungsniveau schaffen.

Wenn man das zu Beginn einer Stationenarbeit transparent macht, sollte das kein Problem geben.

In vielen Fällen werden die schwächeren Schüler so gerade das Pflichtprogramm schaffen bzw. ggf. auch dies nur mit erheblichen Fehlern oder qualitativen Mängeln.

Wichtig ist, dass jeder pro forma die Chance hat, auf eine "Eins" zu kommen.

Gruß

Bolzbold